

Thema:	Was Jesus wirklich wichtig ist (1)... Gott nahe zu sein
Bibelvers:	<p>Jesus im Tempel Lukas 2,41-52</p> <p>⁴¹ Und seine Eltern gingen alle Jahre gen Jerusalem auf das Osterfest. ⁴² Und da er zwölf Jahre alt war, gingen sie hinauf gen Jerusalem nach der Gewohnheit des Festes. ⁴³ Und da die Tage vollendet waren und sie wieder nach Hause gingen, blieb das Kind Jesus zu Jerusalem, und seine Eltern wußten's nicht. ⁴⁴ Sie meinten aber, er wäre unter den Gefährten, und kamen eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Gefreunden und Bekannten. ⁴⁵ Und da sie ihn nicht fanden, gingen sie wiederum gen Jerusalem und suchten ihn.</p> <p>⁴⁶ Und es begab sich, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel sitzen mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte. ⁴⁷ Und alle, die ihm zuhörten, verwunderten sich seines Verstandes und seiner Antworten. ⁴⁸ Und da sie ihn sahen, entsetzten sie sich. Seine Mutter aber sprach zu ihm: Mein Sohn, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht. ⁴⁹ Und er sprach zu ihnen: Was ist's, daß ihr mich gesucht habt? Wisset ihr nicht, daß ich sein muß in dem, das meines Vaters ist? ⁵⁰ Und sie verstanden das Wort nicht, das er mit ihnen redete. ⁵¹ Und er ging mit ihnen hinab und kam gen Nazareth und war ihnen untertan. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen. ⁵² Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.</p>
Merkvers:	Jesus war Gott im Tempel ganz nah, wenn wir beten ist er immer da!
Mitzubringen ist:	
Verwendetes Material:	<p>Bibeln mit Bildern Bastelmaterial Playmobilfiguren und Tücher Segensdecke</p>
Einstieg:	Wir singen unsere Begrüßungslieder. Bei „Die Bibel kommt von Gott“ werden die Bibeln verteilt, die Kinder finden Bilder des Tempels in der Bibel.
Durchführung:	<p>Wisst ihr was das für ein Gebäude ist? Den Kindern erklären, dass es sich um den Tempel handelt. Jedes Jahr fand im Tempel ein großes Fest statt. Das Passahfest. Zu diesem Fest kamen Juden aus ganz Israel nach Jerusalem zum Tempel.</p> <p>Auch Maria und Josef haben sich mit Jesus auf den Weg nach Jerusalem gemacht. Jesus war gerade 12 Jahre alt. (Mit Playmobilfiguren erzählen). Jesus ist ganz aufgeregt. Er darf das erste Mal mit in den Tempel. Im Tempel ist man Gott ganz nahe.</p> <p>Da ist der Tempel. Es sind ganz viele Menschen da. Kinder, Eltern, alte Menschen, kranke Menschen und viele Gelehrte. Die Gelehrten erzählen von Gott. Sie kennen sich besonders gut aus mit den Geschichten von Gott. Es wird zusammen gegessen, gesungen, gebetet. Man hört viel von Gott. Nach drei Tagen gehen alle wieder glücklich nach Hause. Auch Maria</p>

	<p>und Josef gehen mit den Leuten aus ihrem Dorf wieder nach Hause. Sie müssen wieder weit laufen. Maria fragt sich wo Jesus ist, aber Josef meint, dass er bestimmt mit seinen Freunden voraus gelaufen ist. Langsam machen Maria und Josef sich Sorgen. Überall fragen sie nach Jesus. Aber niemand hat Jesus gesehen. Habt ihr ihn gesehen?</p> <p>Voller Sorge gehen Maria und Josef zurück nach Jerusalem. Sie haben Angst dass etwas passiert ist. Sie kommen in den Tempel. Hinten in der Ecke sitzen die Gelehrten. Ob sie Jesus gesehen haben? Aber was sehen Maria und Josef. Die Gelehrten hören jemandem zu. Wer redet da? Das ist doch JESUS! In aller Ruhe sitzt Jesus da und redet mit den Gelehrten. Die Männer sind verwundert was Jesus alles von Gott weiß. Gespannt hören die Männer zu. Die Gelehrten sind begeistert von Jesus. Aber Maria und Josef finden das gar nicht toll. Warum wohl? (Kinder antworten lassen) Richtig sauer fragt Maria: „Jesus, wie kannst du uns das antun? Wir haben dich überall gesucht. Wir haben uns Sorgen gemacht?“ Aber Jesus fragt seine Mutter „Warum habt ihr mich denn gesucht? Wisst ihr denn nicht, dass ich in dem Haus meines Vaters sein muss?“ Was denkt ihr, hat das zu bedeuten? Jesus ist Gottes Sohn und ist ihm im Tempel ganz nah. Auch eine Kirche ist so ein besonderer Ort. Was gefällt dir hier an der Kirche am Besten? Kommst du gerne zum Kindergottesdienst?</p> <p>Wie können wir Gott nahe sein? Wenn ich jemanden sehr lieb habe, will ich mit ihm reden und mit ihm Zeit verbringen. Das können wir gut im Gottesdienst und im Gebet.</p> <p>Mit den Kindern gemeinsam beten & Segenslied singen.</p>
<p>Bastelvorschlag (optional):</p>	<p>Die Kinder das Merkblatt anmalen lassen und dann mit Hilfe von Schaschlikspießen und Holzperlen eine Schriftrolle daraus basteln.</p>
<p>Spielidee (optional):</p>	<p>Ein Kind geht vor die Tür. Im Stuhlkreis wird eine kleine Süßigkeit (einzeln verpackt, damit die Kinder es mit nach Hause nehmen können) versteckt. Durch heiß / kalt wird dem Kind angezeigt wo die Süßigkeit versteckt ist. Wenn die Süßigkeit gefunden ist, darf das Kind sie behalten.</p>

